



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
106 (1896)**

236 (29.8.1896)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-65539](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-65539)

Deutsches Reich.

Berlin, 27. Aug. Dem Vernehmen nach hat der Kaiser auf Einladung des Grafen Solms-Laubach...

Kolonialpost.

Berlin, 27. August. Durch die „Berl. Pol. Nachr.“ läßt der Direktor der Kolonialabteilung Herr Dr. Kayser...

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 29. August 1896.

Zahlreiche Ordensverleihungen hat der Großherzog von Baden zwischen Offizieren und Beamten zu Theil werden lassen. Erneuungen und Versetzungen. Der Großherzog hat den Landgerichtsrath Ernst Wechselt...

zwei Schilde, welche den Namenszug des hohen Stiffters, des Landeswappens und das Datum des Kennzeichens enthalten.

Ausstellung Baden-Baden 1896. Besondere Entgegenkommen erweist die Ausstellungsdirection den Lehrinstituten Badens und der Nachbarländer...

Prämierung. Bei der Internationalen Ausstellung in Baden wurde ein der Firma J. Krayer, Mannheim gebührender Patentobelwagen aus der Wagenschloß G. Schumann in Verdau mit der silbernen Medaille prämiert.

Nationalliberale Partei. Nächsten Dienstag, 1. September, Abends 7 Uhr, veranstaltet die hiesige nationalliberale Partei zur Vorfeier des „Sedan-Tages“ einen Familien-Ausflug...

Am 8-Uhr-Ladenabschluss. Man schreibt uns: Betr. 8-Uhr-Ladenabschluss verfaßt die Handelskammer...

Der Verein der Mannheimer Wirthe hielt dieser Tage im „Waldborn“ (Niedersdorf) seine diesjährige ordentliche Generalversammlung ab, welche von über 100 Mitgliedern besucht war.

Der Mannheimer Konditorgehilfen-Verein begehrt am Sonntag den 6. September d. J. sein 9. Stiftungsfest in den Sälen des Badner Hofes.

Der Spar- und Bauverein Mannheim, gegründet zur Beschaffung billiger und gesunder Wohnungen für den Arbeiter, Kleingewerbe und niederen Beamtenstand...

Freireligiöse Gemeinde. Nächsten Sonntag, Vermittag 10 Uhr hält Herr Prediger Sängler von Frankfurt a. M. im Kasino eine Vortrag über das Thema „Humanität“.

Kirchweihfest in Eblingen, Wieblingen und Schriesheim. Aus Anlaß der Kirchweihfesten in Eblingen, Wieblingen und Schriesheim läßt die Rebsbahn Mannheim-Heidelberg nach diesen Orten...

sowie jurist nach Mannheim mehrere Gegträge verkehren. Die Abfahrt des letzten Zuges von Ebingen nach Mannheim findet Nachts 12 1/2 Uhr statt.

Der Gewinner des ersten Haupttreffers der Gewerbeausstellungslotterie ist ein in Berlin anässiger, in beschiedenen Berufen lebender Agent für Porzellanwaaren.

Zum Ankauf angelegentlich empfohlen. Herr Polizeikommissar Mitsch dahier hat in amtlichem Auftrage ein 24 bedruckte Klassenkarten umfassendes Werk herausgegeben...

Ein großer Bedarf von kaufmännischen Angestellten. Herren sowie Damen, macht sich augenblicklich bemerkbar. Alle Branchen suchen Verkäufer, Verkaufsdamen, Hilfskräfte...

Statistisches aus der Stadt Mannheim vom 33. Woche vom 8. Aug. bis 15. August 1896. In Todesursachen für die 40 Todesfälle, die in unserer Stadt vorkamen...

Unfall. In der Nacht vom 27. auf den 28. August d. J. ereignete sich in der Gasse zwischen der Straße...

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim. Tabelle mit Datum, Zeit, Barometer, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke, Regenmenge, Bemerkungen.

Ueber Klippen.

Roman von Karoline Deusch.

Es war bei Romteffe Borg mehr als bloße gesellschaftliche Lage, wo man zu Dingen gezwungen ist, die einem widerstreben. Es wies ihr nicht möglich gemessen, einen Gast und besonders eine Frau in Gegenwart von Herren anders als mit der größten Rücksichtnahme zu behandeln...

Der Selbstmord eines jungen Adolanten aus dem Nachbarstädtchen einige Zeit darauf, den man ihr auch zuschrieb, vielleicht mit Unrecht, da sich mancherlei geschäftliche Angelegenheiten herausstellten, veranlaßte sie alsdann die Bemerkungen des Baron von Szentimany anzunehmen...

wollte er sie richten, gegen sie oder sich? — Doch die Hand sank schlief herab, die Waffe entfiel ihm, und er stürzte mit dem Gesicht zu Boden... ein Herzschlag hatte jäh seinem Leben ein Ende gemacht.

Wutwühlendes Wetter am Sonntag, 30. August. Im Osten und Südosten Europas nimmt der Hochdruck weiter zu und rückt gegen Deutschland vor und ebensolcher breitet sich der neue Hochdruck aus dem Atlantischen Ozean von 765 mm über ganz Großbritannien aus und sucht gleichfalls gegen Deutschland vorzudringen. Da endlich auch in Italien das Barometer in raschem Steigen begriffen ist, so wird der nur noch schmale Tiefdruckstreifen in Deutschland bald ausgeglichen sein. Demgemäß ist für Sonntag und Montag bei steigender Temperatur trockenes und größtentheils heiteres Wetter zu erwarten.

Aus dem Großherzogthum.

Karlsruhe, 28. Aug. Der hiesige Stadtrath hat der Redaktion des „Badischen Beobachters“, dem Centralorgan der badischen Centrumpartei, die Festschriften, welche zur Teilnahme an den großen hiesigen Festlichkeiten anlässlich des 70. Geburtstags unseres Großherzogs berechneten, verweigert wegen dessen Haltung bei den letzten Stadtordnungsabwahlen. Dieses Vorgehen des Stadtraths, dem ein offizieller Beschluss dieser Körperschaft zu Grunde liegt, dürfte eine unerwartliche Pressepolemik hervorgerufen, die gewiß keine erwünschte Einleitung zu den Großherzogs-Festtagen ist. Es soll an dieser Stelle nicht untersucht werden, ob der Stadtrath mit der von ihm getroffenen Maßregel Recht hat oder nicht, allein die Ansicht kann man nicht unterdrücken, dass, wenn der Stadtrath Grund hatte, gegen den „Beobachter“ wegen politischer Vorgänge Repressalien zu ergreifen, er nicht das jetzt bevorstehende Fest, bei dem doch aller Parteihader begraben sein sollte, zu seinen Absichten hätte benutzen dürfen. Wir können der Ansicht unseres Korrespondenten nur zustimmen. Die Jubiläumssfeier ist ein Fest für das ganze Volk, bei welchem alle politischen und konfessionellen Rücksichten und Rückschauungen vollständig in den Hintergrund zu treten haben und sollte in dieser Beziehung gerade der Karlsruher Stadtrath als Arrangeur der Feste mit gutem Beispiel vorangehen. Uebrigens klingt obige Meldung unseres sonst gut unterrichteten Korrespondenten so unglaublich, dass wir vorerst noch nicht an ihre Richtigkeit glauben können und die Bestätigung abwarten müssen. Die Red. d. Gen.-Anzeigers.

Karlsruhe, 29. Aug. Der Bierbrogel wurde lt. „Bad. Landesztg.“ gestern Abend durch einstimmigen Beschluss des Gewerkschaftsraths aufgehoben. Das Kartell hat sich also über den Beschluss der sog. „Boisversammlung“, welche auf den Rath eines Mannheimer Agitators den Boykott noch weiter „hochhielt“, einfach hinweggesetzt, was um so bemerkenswerther ist, als der Vorsitzende des Gewerkschaftsraths, Herr Behringer, noch auf der letzten Versammlung für die Fortsetzung des Boykotts sich ereiferte. Damit ist ein Streik, der vor 2 Monaten in rühmlicher Weise in Scene gesetzt und zahlreiche Familien in die bitterste Noth gebracht hat, definitiv aufgehoben, nachdem er schon seit mehreren Wochen nur noch in der Theorie ein Nihilum Dasein geführt. Allerdings hatte dieser theoretische Boykott infolge seiner ernsten Seite, als er es den Brauerordnungen unmöglich machte, wenigstens einen Theil der Streitenden wieder einzustellen und so die große Noth der Familien einigermaßen zu lindern.

Wahl, 27. Aug. Eine halbe Million Mark wurden dieses Jahr hier und in der Umgegend aus dem weltbekannt gewordenen Bühler Frühweissen erlöst.

Aus dem Odenwald, 25. Aug. In Schloßau, einem Odenwaldorte, der durch eine vor etwa 20 Jahren in seiner nächsten Nähe passirte Bahnhofsstation unter einer früheren Rudauer Pfarrherrn Führung, in weiteren Kreisen bekannt geworden, ist, l. „Bad. Ztg.“, ein erbauliches Stücklein passiert, das der Welt nicht vorenthalten bleiben darf. — Der bisherige Pfarrherr Schloßaus, Wähling, ein in Glaubenssachen überaus eifriger Herr, auch politischen Antrieben nicht gerade abhold, war offenbar in Sachen des Colibats nicht ganz der Auffassung des päpstlichen Begründers und hatte mit einer 10jährigen Dorfschönen eine regelrechte Liebelei angeknüpft. Er wurde von ein paar aufmerkamen gewordenen Schloßauer Burtschen in den jüngsten Tagen im Walde bei Schloßau betrogen, nachdem man im Orte selbst schon längere Zeit auf die alltäglichen Waldspaziergänge des dreierbeobachteten Pfarrherrn aufmerksam geworden war. Hierzu meldet eine Korresp. aus Odenwald: Heute wurde Pfarrer Wähling von Schloßau wegen eines Sittlichkeitsverbrechens, begangen an einer seiner Schülerinnen (Schulkinderschülerin) in Schloßau, verhaftet und durch einen Civilrathsvorsteher nach Mosbach verbracht. Das M. kein liberaler oder konservativer Geistlicher ist, wird dem „Bad. Beobachter“ wohl sehr anangenehm sein. Er kommt nun wohl auch nicht wieder einmal zur Besprechung: „So weit kommt die Gottlosigkeit“, da dieses Verbrechen doch im schwarzen Deckmantel der Frömmigkeit angepackt ist und ausgeführt wurde.

Treiberg, 29. August. Die Gemerbevereine überreicht am Jubiläumsfest dem Großherzog eine Jahresuhr in einem Kasten aus Kupfer, welcher die Gestalt eines Schwarzwaldhäuschens hat. Die Uhr ist in der Jahresuhrenfabrik, der Kasten von der Uhrenfabrikmeister N. Herrmann in Treiberg gefertigt.

Kunst und Theater.

Karlsruhe, 28. Aug. Die Mitglieder der Hofbühne sind zum Beginn der Proben hier nach nahezu monatlichen Ferien eingetroffen. Als erste Vorstellung soll Sonntag „Der Evangelium“ stattfinden, als erste Neuheit ist ein Schauspiel „In Dingebau“, das schon in der letzten Spielzeit dem Spielplan einverleibt werden sollte, auszuführen. Während der Freiheit im September tritt das Schauspiel einigermassen gegen die Oper zurück und die Neuheiten werden in größerer Zahl erst später an die Reihe kommen. Der neue Zuschauertraum wird wahrscheinlich der Theaterkassens zum Vortheil gereichen, wenigstens soll die Nachfrage nach Abonnements eine sehr rege sein und ohnehin erhöht sich ja die Zahl der Abonnementsvorstellungen von 144 auf 180. Eine Schauspielbühne ist jetzt nach dem Abgang des Hl. Fürst, die nur ein Jahr unserer Bühne angehöret, nicht engagiert worden; ein Theil des Faches wird voraussichtlich durch eine junge Karlsruher Schauspielers, Hl. Genter, übernommen werden. — Das Festspiel zur Feier des 70. Geburtstages unseres Großherzogs, das im Hoftheater zur Aufführung gelangt, hat Direktor Hauke zum Verfasser; wena der neu verpflichtete Bassist Wigand von München erst mit October hier eintritt, so liegt in einigen Opern, die zur Aufführung vom 6. bis 23. September auszuführen sind, die Basspartien Herr Böring von Mannheim, der schon wiederholt hier heldend aufgetreten ist.

Königliches Theater in Wiesbaden. Nach erfolgter allerhöchster Genehmigung sind zukünftig, wie bei den anderen großen königlichen Bühnen, zwei etatsmäßige königliche Kapellmeisterstellen vorgesehen. Im Laufe der Woche verabschiedeten sich das langjährige verdiente Mitglied der königlichen Oper, Frau Grün-Baumgartner, und Fräulein Scholz. Dafür sind die Damen Hedwig Lange und Kammerfräulein Frau Neuh-Berlin verpflichtet. Dem Schauspielplan ist für die nächste Saison unter anderen Werken als Neuheit „Tristan“ einverleibt worden. Die erste Aufführung des Koppel-Schubert'schen Lustspiels „Renaissance“ erfolgt in den ersten Tagen des September. Unmittelbar daran schließt sich die Reueinstudierung der gesammten „Wallenstein“-Trilogie nach Art der bereits erfolgten Reueinstudierung klassischer Werke.

Dresdener Hoftheater. Der Spielplan wird nach der Aufführung von Goldmarcks „Heimchen am Herd“ als „Novität“ das Ballet „Coppelia“ im Opernhause bringen; im November folgt Dugers Lustspiel „Odyssens Heimkehr“, Anfangs Dezember das Ballet „Die goldene Mädchenwelt“. — Im Schauspielhause erscheinen Sudermanns drei neue Sinalter.

Franckfurter Schauspielhaus. Nach 15jähriger Thätigkeit verabschiedete sich am 28. August Fräulein Marie Gündel von der Franckfurter Bühne. Als die wohlverdiente Sympathie, deren sich die scheidende Künstlerin in Franckfurt erfreut, kam an dem Abschiedsabend in Form von unzähligen Hervorrufen, Blumen, Kränzen und Ehrengeusen zum deutlichen Ausdruck. Das Publikum steht die Künstlerin nur sehr ungenügend von hier scheidend; aber die Theaterleitung hat entschieden, und so verlieren wir die Dame an das „Thalia-Theater“ in Hamburg.

Die Bayreuther Festspiele sind am 19. August programm-mäßig zu Ende geführt worden. Unter dem Publikum waren bis zum Schluss die Franzosen weitaus in der Mehrzahl. Den zweiten Gyllas dirigirte Mettl mit der bekannten Anpassungsfähigkeit. Die

Pfälzisch-Bessische Nachrichten.

Frankenthal, 29. Aug. Der Weindiebler D. Bedmann aus Neustadt a/S. ist aus der Untersuchungshaft entlassen worden. Derselbe befand sich seit längerer Zeit in Untersuchung wegen Verleitung zum Weineid. Vor mehreren Monaten war bereits eine öffentliche Verhandlung angelegt, doch wurde damals nach Vernehmung einer Anzahl von Zeugen auf Antrag des Verteidigers des Bedmann durch das Gericht beschloffen, den Angeklagten in der Kreis-Vren-anstalt Klingenstein auf seinen Geisteszustand untersuchen zu lassen. Bedmann kam vor einigen Wochen aus Klingenstein wieder hierher in Untersuchungshaft und ist, wie oben erwähnt, heute entlassen worden.

Nudenheim, 28. Aug. Eine etwas sonderbare Geschichte, die vorerst mit Mißtrauen aufzunehmen ist, soll hier passirt sein. Ein hiesiger Metzger traf am Rheinam unterhalb des Ortes ein junges Mädchen, das vollständig durchnäßt war. Die Person gab an, daß sie von Bechtheim gebürtig und in Guntersblum in Diensten sei. Wegen mehrerer Abwesenheit der Herrschaft wollte sie ihre Schwester in Mainz besuchen, wohin sie gerade auf dem Weg den Rhein herunter sei. Vor einer Viertelstunde seien zwei Handwerks-burken gekommen, hätten sie unter Drohungen gepackt und an Geld 2,40 M. abgenommen, außerdem das Kleid zerrissen und sie schließlich in den Rhein geworfen. Sie hätte sich aber wieder auf Trockene retten können. Der Metzgermeister nahm das Mädchen mit und führte es dem Bürgermeister vor, der Polizei und Gesundheitsamt von der Sache benachrichtigte. Heute ist laut „M. Ztg.“ ein Criminalschuttmann von Mainz mit dem Mädchen auf der Suche nach den Thätern.

Mainz, 29. Aug. Der große Radschleppdampfer „Adwig IV.“, der Firma Dtsch hier gehörig, welcher im Frühjahr bei Boppard gesunken ist, erhalt gegenwärtig auf der Rauhöfchen Werft bei Kahl einen vollständigen Umbau. Durch Einfügen eines großen Zwischenstückes an der Stelle, an welcher das Schiff in der Mitte in zwei Theile gebrochen, wird der Dampfer beträchtlich länger und außerdem erhält er statt den seitherigen vier Kesseln zwei neue Dampffessel von riesigen Dimensionen. Die Firma D. A. Dtsch hat sich mit der Versicherungsgesellschaft, welche für den Schaden, den „Adwig IV.“ genommen, aufkommen muß, dahin geeinigt, daß sie zu dem beschädigten Dampfer noch M. 160,000 erhält, während die Firma natürlich die Kosten der Reparatur und des Umbaus zu tragen hat.

Literatur und Wissenschaft.

Heidelberg, 28. Aug. Heute feierte der Professor der Augenheilkunde an der Universität, Geheimrath Dr. Theodor Leber, sein 25jähriges Professorenjubiläum.

Neueste Nachrichten und Telegramme. Das Zarenpaar in Wien.

Wien, 27. August.

Alle Wiener Blätter besprechen heute den Besuch des Zaren am Wiener Hofe in sympathischer Weise, loben die Bedeutung dieses Besuches hervor und feiern den Zaren als Friedensfürsten. Die „Neue Freie Presse“ sagt, der herrliche Empfang in Wien werde den Zaren überzeugen, daß die persönliche Berührung mit West-europa nicht alljährlich beginnen konnte. Nicht nur der Hof und die Regierung, sondern auch die Völker Oesterreich-Ungarns lämen dem Zaren mit aufrichtiger Sympathie entgegen, weil sie in dem Besuche eine mächtige Bürgschaft für den Frieden erblickten. Die gegenseitige Offenheit der Staatsmänner und das Wohlwollen der Monarchen seien im Stande, ein herzliches und ein nicht für die beiden Reiche, sondern für den ganzen Welttheil wohlthätiges Verhältnis beider Staaten zu erhalten. Dazur, daß der Zar dieses Wohlwollens mitbringe, dürfe die Thatfache, daß sein erster Weg nach Wien führt, wohl als Beweis dienen. Möge der Zar sich auch für ganz Europa als mächtiger Schützer und Erhalter des Friedens bemerken!

Die offiziöse „Wiener Abendpost“ schreibt in ihrem Begrüßungs-artikel: „Die Völker der Monarchie, die sich gleichen Sinnes mit dem österreichischen Kaiserpaar, welches die Gäste aus dem Norden herzlich bewillkommen.“ Nachdem noch die Herrschertugenden des Zaren Nikolaus hervorgehoben worden, die ernste Auffassung seines erhabenen Berufs, in der er mit Kaiser Franz Josef übereinstimme, sagt die offiziöse Anstaltung hinzu: Dieser Uebereinstimmung entspringt die Freundschaft der beiden Fürsten, die auch dadurch befestigt wird, daß sich in den Fragen, welche die Staaten Europas bewegen, ein höchst rechtliches Einvernehmen zwischen beiden Regierungen befindet, wodurch Europa eine friedliche Entwicklung verbürgt wird. Der Besuch des russischen Kaisers ist ein Friedensfest. Was wohl die Franzosen dazu sagen werden?

Wien, 28. Aug. Der geistige Trinkpruch des Zaren, welcher dem Trinkspruch des Kaisers Franz Josef genau entsprechend war und als besonderes nur das Lobeswort charmant enthält, wird von

Bräunhilde sang Fräulein Waltraun, über die namentlich in stimmlicher Hinsicht die Ansichten getheilt waren. Die Scene an Siegfrieds Leiche sang sie recht anziehend und zwar im Gegensatz zu der majestätischen Art der Frau Lehmann ganz als schmerzgebeugtes lebendes Weib. Vurgastler sang diesmal schon im Siegfried die Aitelrolle, im zweiten Akt mit hochpoetischer Wirkung, hielt nur noch nicht ganz bis zum Schluss aus. Frau Lehmann war im dritten, ebenfalls von Mettl geleitetem Gyllas wieder eine großartige Bräunhilde, Bachmann entsprach dem Wotan gefänglich und im Spiel besser als Ferron, als Siegmund hatte Vogl bedeutenden Erfolg. In der Klavierleitung und im Ensemble bildete dieser Gyllas die Krone der diesjährigen Festspiele. Der vierte wurde von Siegfried Wagner dirigirt, der nicht verdaulich, wenn auch nicht dem begeisterten Verfall mancher Beurtheiler beizugehört werden darf, die ihn mit den größten Dirigenten der Zeit lähn in eine Reihe stellen. Ka Duldigungen hat's ihm nicht gefehlt. Den fünften Gyllas dirigirte wie den ersten Richter. Die Costüme haben auch von andern Seiten viele Anfechtung erdulden müssen. Der Rhein ist auch inzwischen nicht grüner geworden, weil er eben blau geblieben, das Rheingold wie der Feuerzauber erschienen immer noch nicht, wann sie sollen. Der deutsche Kaiser, der ermartet wurde, erschien nicht, dagegen wohnten die Prinzessin von Wales, Prinz und Prinzessin Leopold, der Großherzog von Weimar u. a. außer vielen Künstlern und Vertretern von Kunstanstalten den Aufführungen bei.

Das Bayreuther Orchester. Ueber die Zusammensetzung des Bayreuther Orchesters, das an dem Erfolg der diesjährigen Festspiele einen so hervorragenden Antheil gehabt, wird der „Frei. Ztg.“ mitgetheilt: Das Orchester bestand aus 125 Musikanten. Es wirkten mit: von Hannover'schen Hoftheater 19 Kammermusiker; aus Karlsruhe, Weimaringen und Weimar je 18, 15 und 13 Musikanten; aus Wien 10 Mitglieder der k. k. Hofoper; Schwerin hatte 7, Berlin 6, Darmstadt 6, Wiesbaden 4 Hofmusiker entsendet; auch Hamburg war viermal vertreten; zweimal Dessau, Coburg, Vindapest und Frankfurt; von den 16 übrigen waren 3 aus England, 2 aus Italien, je einer aus Frankreich, Amerika und der Schweiz; Bayern selbst war nur dreimal, durch die Städte München, Bayreuth und Nürnberg, vertreten. Aus Mainz wirkte ein Musikant des Stadt-orchesters mit. Den Schlag bilden mit je einem Orchestermitglied die Städte Braunschw. Neustadt, Mainz und Ling. — In dem 42 Personen starken Chor der „Götterdämmerung“ war Karlsruhe 10mal vertreten; die Mehrzahl der Redigren war aus Schwaben, Darmstadt und Hannover.

Frau Cosima Wagner bezieht, wie bei den jüngsten Verhandlungen der internationalen Schriftsteller-Association in Bern französisch erwähnt wurde, an Zantienen etwa 60-70,000 Frs., aus Frankreich; für den „Lohengrin“ allein habe sie bisher 110,000 Francs von dort erhalten.

Zu dem Prozesse Hermann Sudermanns wider das Deutsche Volkstheater in Wien ist eine neue Phase zu verzeichnen. Der Vertreter des Dichters hat am Wiedereröffnung in den früheren Stand oder um Wiederannahme des Versuchens gebeten. Das Gericht hat jedoch die Entscheidung über dieses Begehren sistirt, um die Sentenz des Obersten Gerichtshofes abzuwarten.

Reine Chronik. „Das eigene Blut“, das vieraktige Schauspiel von Fedor v. Jot. lly, das im Bessing-Theater am Sonnabend

Manchen sehr zurückhaltend gefunden, doch betonen diplomatische Kreise, daß der freundschaftliche Jahresbesuch genügend für sich selber spreche.

Wien, 28. Aug. Kaiser Nikolaus hat sich früh heute zur Pilsch nach Lainz begeben, wo er mit Kaiser Franz Joseph das Festmahl einnimmt. Die Kaiserin Alexandra hat im Laufe des Vormittags dem kunsthistorischen und dem naturhistorischen Hof-museum einen Besuch abgestattet und genest das Festmahl in der Hofburg einzunehmen. Heute Nachmittag 4 Uhr findet in Lainz ein Familienmahl statt. — Dem Fremdenblatt zufolge verließ der russische Kaiser dem Minister des Aeußern Grafen Goluchowski den St. Alexander-Newsky-Orden in Brillanten, dem österreichischen Ministerpräsidenten Grafen Badeni, dem ungarischen Ministerpräsidenten Baron Vassfy, dem Reichskriegsminister Gdler v. Krieghammer den Weissen Adler-Orden, dem Reichsfinanz-minister Baron v. Kolan den St. Alexander-Newsky-Orden und dem Minister a latere Baron Joska den St. Rann-Orden. — Bei dem Minister des Auswärtigen Grafen Goluchowski findet heute Abend in dem Auswärtigen Amte zu Ehren des Fürsten Lobanow und der übrigen hier anwesenden russischen Gäste ein Essen zu 40 Gedecken statt.

Wien, 28. Aug. Fürst Lobanow machte heute dem deutschen Botschafter Grafen Eulenburg einen einständigen Besuch. Sowie ich über den Inhalt der bedeutsamen Unterredung höre, bestärke dieselbe nur die Auf-fassung, daß Rußlands Politik eine friedfertige ist, und entsprach dem allgemeinen Eindruck, daß die erzielte Verständigung zwischen Oesterreich und Rußland über die türkischen Dinge und der persönliche Gedankenaustrausch der beiden Monarchen für den Frieden Europas im jetzigen Augenblick besonders werthvoll und auch für Deutschland sehr erquicklich sei.

Wien, 28. Aug. Kaiser Franz Joseph stattete heute dem Fürsten Lobanow einen Besuch ab und verblieb 20 Minuten. Da der Fürst schon den höchsten österreichischen Orden besaß, machte ihm der Kaiser eine kostbare Wase zum Geschenk. Der Minister des kaiserlichen Hauses, Graf Borozow, erhielt das Großkreuz des Stephan-Ordens, der Generaladjutant Richter die Brillanten zum Großkreuz des Leopold-Ordens, der Hofmarschall Graf Ventendorf das Großkreuz des Franz-Joseph-Ordens. Auch andere Herren des russischen Hofes erhielten Orden.

Die Ereignisse in Sanibar.

Als der Tod des Sultans von Sanibar, Hamed bin Thwain, gemeldet wurde, tauchten auch sofort Gerüchte auf, die von seiner Ermordung sprachen. Der Sultan war erst 30 Jahre alt und erfreute sich bisher der besten Gesundheit, der Verdacht lag also nahe, eine harte Begründung erfährt er durch die bisherigen Ereignisse. Kaum war der Tod bekannt geworden, als der Onkel des Verstorbenen, Said Khalid, mit 700 Askaris sich des Palastes bemächtigte, sich dort verschanzte und sich selbst zum Sultan erklärte. Der Coup war offenbar von langer Hand vorbereitet. Da Said Khalid auf die unter der Führung des Englischen Generals Mahomed Stehende Armee nicht rechnen konnte, hatte er in der Stille eine Leibwache angeworben, deren nicht erhebliche Stärke ausfallen muß. Der Präsident ist ein Gegner des Englischen Protektorats, er stand im Verdachte, rege Beziehungen mit der arabischen Festlandspartei, die gegen England manövriert und den letzten Aufstand in Britisch-Ostafrika inscenirt hat, zu unterhalten. Er stand wohl unter sorgfältiger Beobachtung, und es muß Wunder nehmen, daß seine kriegerischen Vorbereitungen die Aufmerksamkeit nicht wahrgenommen haben. In London scheint man reinen Tisch machen zu wollen, es heißt, daß Sultanat solle überhaupt abgeschafft und Sanibar zu einer Kron-colonie erklärt werden. Selbstverständlich wird das auf den Widerstand der Kraber stoßen, der aber wohl bald gebrochen werden dürfte. Ueber den weiteren Verlauf der Dinge liegen folgende telegraphische Berichte vor:

Berlin, 28. Aug. In einem Theile der englischen Presse war die Rede davon, daß England die durch die Erhebung Said Khalids geschaffene Lage benutzen und Sanibar kurzweg zur Kroncolonie machen solle. Wir nehmen an, daß die englische Regierung solchen Vorschlägen durchaus fernsteht, wie ja auch daraus hervorzugehen scheint, daß England die Schutzherrschaft nicht aufgeben, sondern einen neuen Sultan ausgerufen hat. Eine andere und insbesondere die von einigen englischen Blättern empfohlene Lösung war auch in der That nicht möglich, da die Lage in Sanibar abhängig ist von dem im Jahre 1893 abgeschlossenen Verträge, durch den Deutschland die englische Schutzherrschaft über Sanibar anerkannt hat. Eine Kündigung dieses Verhältnisses würde aber nur auf demselben Wege möglich sein, auf dem es zu Stande gekommen ist, nämlich durch Verhandlung mit den vertragsschließenden Parteien. — Die Meldung, daß der Kronpräsident Said Khalid im deutschen Konsulat Zuflucht gesucht hat, ist zutreffend. Nach den bestehenden Verträgen genießt das deutsche Consulat in San-

zur ersten Aufführung kommt, zeigt uns den Verfasser wieder auf dem Gebiet des märchlichen Bauernlebens, welchem er auch den Stoff seines erfolgreichen Volkschauspiels „Ohne Gelaut“ entnommen hat. Die Hauptgestalt des figurenreichen Werkes wird von Herrn Ferdinand Tasse dargestellt werden. Die Inszenierung wird von Herrn Hans Meery geleitet. — Man schreibt uns aus Mainz: Das seiner Zeit im „Adrian-Kurier“ besprochene Schauspiel „Sals-falle's Ende“ von dem hiesigen Schriftsteller J. Rippmann und dem (inzwischen verstorbenen) Oberregisseur Hans ist von der Offenen Polizeibehörde verboten worden, obgleich es in dem dortigen Stadt-theater unter dem weniger auffälligen Titel „Solene“ gegeben werden sollte. Das Stück behandelt die letzten Tage Bassalle's, ein staatsgefährliche Tendenz wird man in dem Schauspiel nicht entdecken. — Gerhard Schjelderup, der bekannte junge norwegische Komponist, hat sich mit einer jungen deutschen Sängerin, Wj Schwarz in München, verheiratet, mit der er nun eine Hochzeits-reise nach Bergen, in seine norwegische Heimath antrat. „Der Liebe Macht“, eine neue Oper von Schjelderup, dürfte noch im Herbst dieses Jahres im Dresdener Hoftheater zur Aufführung kommen. — Der Komponist des englischen Volksliedes „Kathleen Mavourneen“, J. N. Grouse, ist in Baltimore in den Vereinigten Staaten gestorben. Er stand in seinem 89. Lebensjahre. — Ein Telegramm aus Dresden meldet: Carlen's, des neu entdeckten Tenoristen, Operndebüt im Hoftheater als „Faust“ befruchtete nicht allzu sehr. Er fand vielen Beifall. — „Jngwelbe“, die Schil-ling'sche Oper, die im Berliner königlichen Opernhause zur Aufführung vorbereitet wird, soll auch die erste Opernovität des Hofthea-ters in Wiesbaden sein. Der Kaiser und die Kaiserin sollen, wie von dort verläutet, der ersten Wiesbadener Aufführung beiwohnen wollen. — Aus Vindapest wird telegraphirt: Alfred Hittershaus hat gestern als Siegmund in der „Walküre“ sein von glänzendem Er-folge begleitetes Schauspiel in der königlichen Oper beendet. — Pablo de Sarasate hat von Paris aus seinen die Direction der Berliner philharmonischen Concerte seine Mitwirkung für eines der bevorstehenden Concerte zugesagt. — Jbsen neuerstes Drama wird den Titel „Leichengeruch“ führen, so wenigstens hat sich Joseph Kainz einem Berichterstatter gegenüber geäußert und erklärt, daß er mit dem Studium der Hauptrolle zur Zeit beschäftigt sei. — Heinrich Ros, der bekannte Schriftsteller, ist im Stadthospital zu Bogen gestorben, er war der Heilanstalt Remittelbach bei München kommend, Aufnahme gefunden hatte. Mit dem Namen Ros ist das Ausblühen des jetzt so glänzend gehenden Abbazia auf's Engste verknüpft, denn Abbazia als Kurort war seine Ent-deckung, auf die er schon vor vielen Jahren mit dem ihm eigenen Eifer nachdächlich hingewiesen hatte. Als Talent in der Natur-schöpfung hatte Ros nicht Viele seinesgleichen. Er ist 61 Jahre alt geworden. — Sir Henry Irving, der von Zeit zu Zeit ein Schauspielersches Stück aus die Bühne des Lyceum-Theaters bringt, ist mit den Proben zu „Cymbeline“ beschäftigt, daß für den nächsten Monat angelegt ist. Er selbst spielt den Iachimo, Wj Ellen Terry die Imogen. — Jean de Meyle hat in Begriff, sich im October in Polen zu verheirathen und beschäftigt sich in zwei Jahren vom Theater zurückzuziehen. — Welches bedeutende Kon-tingent die Engländer zu den Besuchern der Bayreuther Festspiele gestellt haben, wird durch die Thatfache illustirt, daß in England allein für 7000 Stk. (140,000 M.) Billette zum Verkauf gelangt,

Sibir das Recht der Exterritorialität, d. h. Said Khalid befindet sich jetzt genau in der Lage, als ob er sich auf deutschem Grund und Boden befände...

Konstantinopel, 28. Aug. Trotz der Versprechungen des Sultans und der türkischen Regierung ist die erhoffte Besserung der Lage nicht eingetreten...

Konstantinopel, 28. Aug. Der Verwerfer des armenischen Patriarchats hat in einer Wulle die Excommunication der armenischen Empörer angefordert...

Konstantinopel, 28. Aug. Heute früh hat der Sultan in aller Form die Vermittlungsvorschläge angenommen, die in der kritischen Angelegenheit von den Botschaftern gemacht worden waren...

London, 28. Aug. Nach einer Meldung des Reuterschen Bureau gilt die Krise in Sansibar für beendet. Der neue Sultan dürfte dieselbe Richtung wie sein Vorgänger innehalten...

London, 28. Aug. Aus Sansibar wird der „Times“ von gestern gemeldet: Der Verlust des Heerdes beträgt einige 100 Mann...

Berlin, 28. August. Die „Berl. Corr.“ schreibt: „Zur Aufklärung des Schauspiels „Im Dienste der Pflicht“ von Ernst Richter, in dem König Friedrich Wilhelm I. von Preußen die Szene betrifft, ist Allerhöchsten Orts die Genehmigung erteilt worden...“

Berlin, 28. August. Der Kaiser besichtigte heute die 2. Garde-Infanterie-Brigade auf dem Tempelhofer Felde...

Hamburg, 28. August. Der Brand auf dem Platz der Export-Vergesellschaft ist auf Schuppen Nr. 21, welcher zwei Wasserkonten hat, beschränkt geblieben...

Hamburg, 28. August. An dem Schaden bei dem heutigen Brand auf dem Steinwärd, welcher die Höhe von annähernd 3 Millionen Mark erreicht...

Suttgart, 28. Aug. Wie der „Schwäbische Merkur“ meldet, gehalten der Zustand des Professor Dr. Jeller dessen Uebersetzung von Nagas nach Stuttgart...

London, 28. August. Nach einer Meldung des Reuterschen Bureau aus Sansibar gilt die Krise als beendet. Der neue Sultan dürfte die gleiche Richtung wie sein Vorgänger innehalten...

Konstantinopel, 28. Aug. Bei der gestrigen Zusammenkunft vereinbarten die Botschafter, die Porte eine kollektive Verbal-Note zu überreichen, in welcher auf den gefährlichen Charakter der Ereignisse auf deren Folgen aufmerksam gemacht und die Porte aufgefordert wird...

Konstantinopel, 28. Aug. Der Minister des Reuters hat dem Togen der Botschafter mitgeteilt, der Sultan habe angeordnet, die Polizei und die Truppen sollten auch gegen Mohammedaner, welche Ueberschreitungen und Gewaltthatigkeiten begehen, die Waffen gebrauchen...

Belgrad, 28. Aug. Auf Wunsch Nataliens dürfte der Kriegsminister Branakowitsch den Posten eines Generaladjutanten übernehmen...

Sofia, 27. Aug. Bei dem Zusammenstoß an der Grenze am 29. August verloren die Türken 3 Tote und 1 Verwundeten...

Cetinje, 28. Aug. Der Fürst mit Familie und der Prinz von Neapel sind gestern Nachmittag in Podgorica eingetroffen und wurden von der gesamten Bevölkerung aller drei Confessionen mit Begeisterung empfangen...

Yokohama, 28. August. Premierminister Ito, der Minister des Innern Itagaki und der Chefsekretär des Kabinetts haben ihre Entlassung nachgesucht...

Konstantinopel, 28. August. Heute ist die Sache der Kreter in einem neuen Abschnitt eingetreten. Die türkischen Abgeordneten wurden durch die Consuln benachrichtigt, daß die europäischen Regierungen es übernehmen, durch die Consuln die ferneren Verhandlungen zwischen ihnen und den türkischen Kommissaren Nahmi Pascha und Nialades Bey zu vermitteln...

würde, als abermals Verhandlungen, die schwerlich zu einem Ziele führen werden. Die Abgeordneten hätten es lieber gesehen, wenn die Mächte ihnen gesagt hätten, welche Punkte ihrer Forderungen nicht unterstellt werden können...

New-York, 28. Aug. Der New-York Herald meldet aus Rio de Janeiro, man glaube dort, daß Italien an die brasilianische Regierung ein Ultimatum über die kritische Frage gerichtet und zugleich die Frist für die Antwort festgesetzt habe...

New-York, 28. Aug. Der ehemalige Präsident Harrison erklärte die republikanische Wahlbewegung in einer von etwa 5000 Personen besuchten Versammlung. Seine Rede, welche die beiden Grundzüge seiner politischen Anschauung, die Gutzgeldwahrung und die Belämpfung der Anarchisten, entwickelte, wurde mit begeistertem Beifall aufgenommen...

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“)

Wien, 29. Aug. Gestern Abend halb 9 Uhr fand ein Hofkonzert im Redoutensaal der Hofburg statt, welchem die russischen und österreichischen Majestäten sowie die Erzherzöge und Erzherzoginnen, die Hof- und Staatswürdenträger und das diplomatische Korps beiwohnten...

Graz, 28. Aug. Der Fabrikant Salcher stürzte von der Eisenstraße bei Groß-Keisling mit Wagen und Pferden 30 Meter tief ab und blieb sofort todt. Seine Frau und Tochter sowie der Kutscher wurden schwer verletzt...

Konstantinopel, 28. Aug. Die Botschafter machten gestern bei der Porte erste Vorstellungen und wiesen auf die Folgen einer etwaigen Fortdauer der Ausschreitungen hin...

Konstantinopel, 29. Aug. Auf ein Serbataillon wurde aus einem der Polizeibattalione gegenüber Lustens Gebäude eine Bombe geworfen. Dieselbe traf das Lustkorps, ohne jedoch Schaden anzurichten. Der Thäter wurde verhaftet...

London, 29. Aug. Das auswärtige Amt erhielt aus Konstantinopel eine amtliche Depesche, nach welcher es für notwendig erachtet wird, zum Schutze der Botschaft, des Konsulats und des Postamts Matrosen von der britischen Kriegsmarine zu landen...

Verschiedenes

— In Konzer. Dame: „Welch ein Jauber liegt in den Tönen einer Violine! Fühlen Sie nicht jedes Mal verzauberte Saiten in sich klingen?“ — Herr: „Wollen Sie damit sagen, daß ich Schafsbärme habe?“

— Gutes Mittel. Reisender (in einer Universitätsstadt): „Wie kommt es denn, daß es jetzt des Nachts auf den Straßen so ruhig ist? Die Ruhebedingungen werden wohl jetzt schwerer bestraft?“ — Wirth: „Das nicht, aber wir haben die Nachtwächter abgeschafft und seitdem haben die Studenten keine Lust mehr an Rabau-machen.“

— Eine Hundstagsgeschichte. In einem Eisenbahnwagen der Linie Sevilla-Cordoba befand sich eine lustige Gesellschaft, welche einen Totenschild, den ein junger Hospitalassistent seinem Koffer entnommen hatte, unter alterhand Scherzen von Hand zu Hand gehen ließ...

— Die schnellste Fahrt, die jemals über den Ocean gemacht wurde, ist vom Dampfer „St. Paul“ der American Line ausgeführt worden. Das Schiff, am 8. August, Mittags 1 Uhr 50 Min., in Southampton aufgelaufen, erreichte New-York schon am 14. August, Morgens 9 Uhr 21 Min. Die Passagiere landeten um 11 Uhr 55 Min. am Dock in New-York und die Waaren wurden ebenfalls am gleichen Tage, also am 14. August Nachmittags, sammt und sonders gelöscht...

— Ein Geirathsbureau für — Hunde ist von einer adlen Dame in Paris eingerichtet worden und wird von dieser Thierfreundin nach den strengsten geschäftlichen Grundregeln geleitet. Aber eine schöne Dämonin von reiner Rasse sein nennt und nicht will, daß sie ein ihr unwürdiges Geschlecht zur Welt bringe, wendet sich vertrauensvoll an die Hundelehrstuhlmutter, die mit den vornehmsten Handeltreibern Fühlung hat und für Geld und gute Worte eine Geirath der Händehändinnen mit Hundchen aus den besten Familien zu Wege bringt!

— Von einer romantischen Heirath berichtet die Zeitung „Bay“ von Rio de Janeiro. Der Deutsche Dr. Karl Scherer hat dort die Indianerprinzessin Alinee Procena Jombro geheiratet. Dr. Scherer ist gegenwärtig Cheingenieur der Bahn von Alcobaca nach Praia da Realma im Staate Para. Die Braut ist die Tochter des Hauptlings der einst mächtigen Nation der Tupys und am Ufer des Rio Doce geboren. Im Jahre 1892 war Dr. Scherer Oberingenieur der Compagnie Maranhão-Caralunga und in dieser Eigenschaft mit der Erforschung des Rio Doce und seiner Umgebung beschäftigt als er eines Tages plötzlich von einer Schaar Tupys angegriffen, gefangen genommen und von den Weibern in Canoe stromaufwärts bis zur Mündung des Flusses geführt wurde. Dort angekommen, gelang es ihm bald, mit Hilfe eines eingeborenen Dolmetschers einen Friedensvertrag mit den Eingeborenen abzuschließen von denen er als Unterpfand ihrer Treue ein Mädchen, die mutterlose Hauptlings-tochter, empfing. Als er Ende 1892 nach Rio zurückkehrte, brachte er das Mädchen bei dem Professor an der Normalhule Joseph Bödel in Pension. In der Familie dieses Mannes erhielt das Mädchen eine sorgfältige Erziehung, und heute ist aus dem Naturkinds eine feine junge Dame geworden, die alle Vorzüge eines trefflichen Gemüthes mit hoher Geistesbildung vereint. Die Tochter dieses Mannes hat Anfang Juli d. J. stattgefunden. Als Trauzeugen fungirten von Seiten der Braut der Kriegsminister Marcell Bernadot Sabques nebst Gemahlin, von Seiten des Bräutigams Marcell Irongno Jardim, Director der Centralbahn, und seine Gattin.

Mannheimer Handelsblatt

Δ Mannheimer Effektenbörse vom 28. August. Mannheimer Bank wurden zu 136.50 (— 1.20 pSt.) umgesetzt. Sonstige Werthe außerst still.

Frankfurter Mittagbörse vom 28. August. Die Aufregung hat sich wieder beruhigt, so daß die am meisten zurückgegangenen Werthe heute wieder annähernd das Niveau von vorgestern ein-

nehmen konnten. Zu der heutigen Befestigung haben insofern die gänzlich Verichte aus fast allen Industrie-Centren, namentlich über Kohlen und Eisen sehr wesentlich beigetragen. Bei Beginn des Verkehrs lagen größere Kaufordres, besonders für Gasanstalten und Röntgenmerthe vor, und wurden von der Speculation viele Bedingungskäufe vorgenommen. Nachdem die im Vorbergrunde des Verkehrs gestandenen Werthe kurze Zeit leicht nachgegeben haben, war die Tendenz in der Nachbörse auf feste Course der Werthe wieder recht fest. — Privat-Discounts 2 1/2 pSt.

Frankfurter Effekten-Societät v. 28. Aug., Abds. 6 1/2 Uhr. Oesterreich. Kredit 811 1/2, Disconto-Kommandit 209.25, Nationalbank für Deutschland 143.30, Berliner Handels-Gesellschaft 152.90, Darmstädter Bank 155.90, Dresdener Bank 159.25, Schaffhauser Bankverein 142.40, Banque Ottomane 109.70, Türken D 20.40, Sprot. Buenos-Ayres 31.90, Sprot. do. 45, Sprot. Mexikaner 88.60, Sprot. do. 25.50, Türk. Loose 92.35, Allgem. Electr. 281.50, Allk. Westeregeln 168.50, Scheidebank 283.70, Gelsenkirchen 177.30, Harwenner 161.50, Hibernia 164.25, Laura 168.75, Dortmund 43, Bochumer 165.70, Oberh. Eisen 118, Alpine 70.70, Courl 152, La Veloce 111.90, Raffin 142, Gottward-Werken 106.20, Schweizer Central 188.40, Schweizer Nordost 187.90, Schweizer Union 89.40, Jura-Simplon 106.40, Sprot. Italiener 87.50.

Mannheimer Vieh- und Pferdemarkt am 28. August. Es waren belgetrieben und wurden verkauft per 100 Ko. Schlachtgewicht zu Mark: — Ochsen I. Qual. — II. Qual. — III. Qual. — II. 168, III. 170, II. 165, III. 160, 738 Schweine I. 116, II. 108, — Gurspferde — Arbeitspferde — — — — — Milchkuhe — — — — — 418 Ferkel 4—9, 2 Schafe 25—, — Lämmer —, — Fiege —, — Ferkel —, Zusammen 1311 Stück.

Mannheimer Produktbörse vom 28. August. Weizen per Nov. 15.—, Roggen per Nov. 12.60, Hafer per Nov. 12.90. Weizen per Nov. 8.60 M. Tendenz: geschäftlos. Die Haltung für Weizen war infolge besserer Witterung und billigerer Offerten von Amerika schwächer. Roggen ebenfalls nachgebend. Gerste und Hafer unverändert.

Courseblatt der Mannheimer Börse vom 28. August. Obligationen.

Table with columns: Staatspapiere, Eisenbahn-Anleihen, Pfandbriefe, Städte-Anleihen, Industrie-Obligationen. Lists various bonds and their prices.

Waffen.

Table with columns: Waffen, Eisenbahnen, Chemische Industrie, Brauereien. Lists various goods and their prices.

Transport und Verschierung.

Table with columns: Transport und Verschierung. Lists shipping and insurance rates.

Amerik. Producten-Märkte. Schiffe.

Table with columns: Amerik. Producten-Märkte, Schiffe. Lists market prices and ship arrivals.

Mannheimer Hafen-Verkehr vom 27. August.

Table with columns: Mannheimer Hafen-Verkehr. Lists ship arrivals and departures.

Mannheimer Hafen-Verkehr II.

Table with columns: Mannheimer Hafen-Verkehr II. Lists ship arrivals and departures.

Mannheimer Hafen-Verkehr IV.

Table with columns: Mannheimer Hafen-Verkehr IV. Lists ship arrivals and departures.

Heberische Schiffsahrts-Nachrichten.

Schnell-Dampfer „Normanna“ der Hamburg-Amerikan. Packet-Fahrt-Ges. ist am 27. August wohlbehalten in New-York angekommen.

Witterungs-Nachrichten vom Monat August. Vegetationen von Rhein: Datum: 24. 25. 26. 27. 28. 29. Bemerkungen.

Table with columns: Vegetationen von Rhein, Datum, Bemerkungen. Lists weather and vegetation data for August.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Ämliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Den Betrieb von Bäckereien und Konditorien betrie...

Arbeiterkantine

im Industrie- und Gewerbezuge...

Bekanntmachung.

Die Ehefrau des Kaufmanns Peter Müller...

Bekanntmachung.

Die Ehefrau des Kaufmanns Peter Müller...

Konkursverfahren.

Die Ehefrau des Kaufmanns Peter Müller...

Steigerungsankündigung.

In Folge richtiger Verfügung...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 10 Uhr...

Versteigerung.

Das Eigentum an dem Grundstück...

2000 M. la II. Hypothek

auf Haus in der Gasse...

Gerichtliche Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Gerichtliche Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Bekanntmachung.

Die Ehefrau des Kaufmanns Peter Müller...

Arbeiterkantine

im Industrie- und Gewerbezuge...

Bekanntmachung.

Die Ehefrau des Kaufmanns Peter Müller...

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Die Lieferung von ca. 200 qm...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Montag, 31. August d. J., Vormittags 2 Uhr...

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 31. August 1896, um nöthigenfalls...

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 31. August 1896, um nöthigenfalls...

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 31. August 1896, um nöthigenfalls...

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 31. August 1896, um nöthigenfalls...

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 31. August 1896, um nöthigenfalls...

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 31. August 1896, um nöthigenfalls...

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 31. August 1896, um nöthigenfalls...

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 31. August 1896, um nöthigenfalls...

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 31. August 1896, um nöthigenfalls...

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 31. August 1896, um nöthigenfalls...

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 31. August 1896, um nöthigenfalls...

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 31. August 1896, um nöthigenfalls...

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag, den 31. August 1896, um nöthigenfalls...

Lebenbahn

Wannheim - Weinheim - Seidelberg - Mannheim.

Mannheimer Parkgesellschaft.
 Samstag, 29. August, Abends 8-11 Uhr
 Sonntag, 30. August, Nachmittags 3-6 u. Abends 8-11 Uhr
Grosse Concerte
 der Kapelle des 7. Badischen Infanterie-Regiments No. 142.
 Direction: Herr Musikdirektor Kühne. 16641
 Entree 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.
 Der Vorstand.

Samstag, 30. und Montag, 31. August
Kirchweih-Fest in Lühelsachsen.
 An beiden Tagen findet
 gutbesetzte 16644
Tanz-Musik
 statt und ladet hiermit zum
 Besuche derselben ganz er-
 gebenst ein.
 Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
 Konrad Steinmetz, „zur Traube“.

Deutscher Hof, Schriesheim,
 empfiehlt seine Lokale mit Regel-
 bahn, Billard und schönem Garten.
 Zum Kirchweihfest am Sonntag
 und Montag, 30. u. 31. August
 gutbesetzte Tanzmusik.
 Reine Schriesheimer Weine, gute
 Speisen und N. Bagerbier von der
 Brauerei „zur Krone“, Heidelberg. 16645
 Ueber die Kirchweih und
 wobei 8 wechsell. Preise zur Vertheilung kommen.

Oggersheim.
Restaurant Coblenz.
 Sonntag und Montag, den 30. und 31. August 1896.
 Zum Kirchweihfest
 wird bei mir gutbesetzte
Tanzmusik
 abgehalten. Montag früh Saure-
 kraut, Schweinsknackel u. Leber-
 knödel. Für reine Weine, Geflügel
 u. gute Speisen ist bestens gesorgt.
 Dienstag Nachmittags von 3 Uhr ab **CONCERT**
 des „Süddeutschen humorist. Männer-Quartetts“ aus
 Mannheim. Hierzu ladet herzlich ein.
Fr. Coblenz, Bahnhofstraße.

Kirchweihfest Oggersheim.
Weinstube „zum goldenen Adler“
 Sonntag, den 30. und Montag, 31. August
 wird bei Unterzeichneter das
Kirchweihfest
 abgehalten. Für gute Küche und nur
 gute reine Natur-Weine wird garantiert, wozu
 ich meine Freunde und Gönner, sowie Alle hierzu
 freundlichst einlade. 16719
Karl Dombach Wwe.

Spaberedl.
 Wegen baulicher Veränderung bleibt die
 Wirthschaft vom 29. August an einige Tage
 geschlossen. 16767
J. Lang.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.
 Einem all. Publikum, werthe Nachbarschaft, Freunden und
 Bekannten mache die ergebene Anzeige, das ich die Wirthschaft
Zur Edinger Bierhalle
 an der 1. Querstraße 8
 müsstig erworben habe und Samstag eröffnen werde. Zum
 Ausklang bringe N. Bagerbier und Weiß. u. Oberndorfer
 Brauerer, sowie reine Weine.
 In dem ich die verehrl. Nachbarschaft meines Herrn Vorgängers
 bitte, ihren Besuch auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne
 mich
 Hochachtungsvoll
Hermann Ehret.

Hotel-Übernahme und Empfehlung.
 Freunden und Bekannten, sowie meiner geehrten Nachbarschaft
 die ergebene Anzeige, das ich das Hotel und Restaurant
L12, 10 Zum Markgraf Wilhelm L12, 10
 übernommen habe. Gleichzeitig empfehle La. Edinger Bier, hell
 und dunkel, reine Weine, reichhaltige Speisekarte. Fran-
 zösisches Billard im Nebenzimmer. Besonders mache noch auf
 meine dort eingerichteten Fremdenzimmer aufmerksam.
 In dem ich prompte und aufmerksame Bedienung zusichere,
 soße zahlreichem Zuspruche entgegen.
 Hochachtungsvoll
A. Brüstle,
 früher Dozent in der Hotel-Verwaltung hier und im
 Hotel Pfälzer Hof, Weindheim.

Löwenkeller, B6, 30/31
 Schönstes Commercial-Mannheim's.
 vis-à-vis dem Stadtparl.
 Guten Mittagstisch, nach Auswahl 4 Pfl. 1. im Abende-
 menü à 80 Pfg. Reichhaltige Speisekarte.
 Spezialität: Hohenzollern-Braten.
 Pa. Lagerbier, hell und dunkel, offene reine Weine.
 Aufmerksame Bedienung.
 Ein schönes Nebenzimmer als Vereinslokal auf einige
 Tage in der Woche zu vergeben.
 11811 **J. Loos.**

D3, 3 Zum Sport, D3, 3
 Bierrestaurant ersten Ranges. 16405
feinstes helles Exportbier „Ritterbräu“.
 Reine Weine, warme u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Louise Benzing. Emma Marti.

Freiwillige Feuerwehr.
 Die Mannschaft der 1. Compagnie
 wird hiermit aufgefordert, sich behufs Ab-
 haltung einer Probe am
Montag, den 31. August,
 Abends 7/8 Uhr
 am Spritzenhause pünktlich und vollständig
 einzufinden.
 Der Hauptmann:
Elz.

„Sängerbund.“
 Der im Jahresprogramm für Samstag, 29. August
 angezeigte
Familienabend im Ballhaus
 muß der ungünstigen Witterung wegen **ausfallen.**
 Der Vorstand.

Stolze'scher Stenographen Verein
 Der Stolze'sche Stenographen-Verein eröffnet Mitte Sep-
 tember neue Unterrichtskurse in der
Stolze'schen Stenographie
 und beehrt sich zu zahlreicher Theilnahme ersuchen einzuladen.
 Unterrichts-Honorar einschl. Lehrmittel Pfl. 10.— Privat-
 Unterricht nach Vereinbarung.
 Gest. Anmeldungen beliebe man an den Ehren-Präsidenten
 des Vereins Herrn Friedrich Stoll i. S. Rabus & Stoll, Pflanz-
 L. 2, 14, zu richten.
 16841 **Der Vorstand.**

Mannheimer Conditor-Gehilfen-Verein.
 Einladung
 zum
IX. Stiftungsfest
 am Sonntag, den 6. September 1896
 in den Sälen des „Badner Hofes“
 mit musikalisch-theatralischen Aufführungen u.
 darauffolgendem
Tanz.
 Anfang 8 Uhr präzis.
 NB. Mündliche Vorläufe für Einführungen wolle man gefl.
 bei Herrn Gust. Ringwald, P. 3, 4 abgeben, hingegen schrift-
 liche in's Vereinslokal „Stadt-Licht“ richten.
 16870 **Der Vorstand.**

Privat-Tanz-Institut.
 A3, 7 1/2 J. Kühnle A3, 7 1/2
 gegenüber dem Gr. Gymnasium.
 Mitte September beginnen meine
 Unterrichtskurse, und bitte ich die ge-
 ehrten Damen und Herren, wegen Ein-
 stellung der Gesellschaften sich dazuj
 anmelden zu wollen. **Grün- und
 Privatunterricht** zu jeder gewünschten
 Tageszeit.
 Hochachtungsvoll
J. Kühnle.
 Mitglied der Gesellschaft deutscher
 Tanzlehrer. 16917
 Der Unterrichtsort ist in meinem
 Hause A 3, 7 1/2.

J 9, 38a. Weinrestaurant Lächele J 9, 38a.
 Bringe mein Weinrestaurant in empfehlende Erinner-
 ung. Reine Pfälzer Weiß- und Rotweine, Mosel-
 weine, Vikantes Frühstück, Mittag- und Abendtisch
 in und außer Abonnement. Aufmerksame Bedienung
 Geräumiges Nebenzimmer mit Clavier.
 Hochachtungsvoll
Ch. Lächele, J 9, 38a.

Weinheim
 Mit renommirter
**Familien- u. Reisenden-
 Hotel I. Ranges**
 lafayette 24, Regiz. (Bald)
 mit groß. Speisekell., Billi-
 Garten und großer gedeckter
 Veranda. — Reinen u. groß. Gesellschaften bestens zu
 empfehlen. Pension nach Lebensverhältn. bei längerem Aufent-
 halt pro Tag 4/5-5 Mark. 16219
Wasserheilanstalt Pfälzer Hof.
 Massage, elektr. Behandl. — Dampf, Douchen und elektr.
 Bäder. — Das ganze Jahr geöffnet. — Vorzügliche Verpflegung.
 Prospekte gratis und franco durch den dirigirenden Arzt
Dr. Karillon und Besitzer beider Anstalten
 Heinrich Reiffel.

Heidelberg.
Schloss-Hôtel. Prachtvolle Lage über
 dem Schloß.
 Haus ersten Ranges.
 Mäßige Preise. Parkterrasse mit unübertrefflich schöner
 Aussicht auf die Schloßruine und in die Rheinebene.
 Table d'hôte 1 Uhr. M. 3.50.

**Kurhaus Schloss Heidelberg
 und Hôtel Belle-vue.**
 Nächste dem Schloßhotel und dem Stadtparke mit feinem
 herrlichen Speisegeräten.
 Pension von M. 7.50 an incl. Zimmer.
 Dinnubst am Bahnhof. 11811
Schloss-Restoration
 inmitten des Schloßparks.
 Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
 Vorzügliche Weine und Münchener Bier vom Hof-
 Einzel-Dinner von 12-3 Uhr.
 Veranstaltung größerer Feste bei vorheriger Bestellung.
 Täglich Concert 4/5 Uhr.

Teichels neuer veresserter Feigen-Caffee ist
 besser als jedes Concurrrenzfabrikat u.
 Sie am besten weg, weil Sie
 Hausbrau, wenn Sie bei Her-
 lung des Caffees nur dieses Fabrikat benutzen. Ueberall käuflich.
 Wo nicht erhältlich, Postkoll mit 32 Cartons 8 Mk. fro. Ad-
 Gich.-Fabr. Metzger-Dresden. 16332
 Vertreter: Brücken & Meyer.

Nur noch 15 Tage.
Circus Busch.
 (Schützenfestplatz).
 Samstag, den 29. August, Abends 8 Uhr
Parade-Gala-Vorstellung
 Sensationeller Erfolg. **Ischaud, das Waldmädchen**, gr. Pracht-
 Aufstellungsmusik in 4 Akten.
8 russische Naphthenge, dreif. u. vorgetragen von Dir. Busch.
La Folie und Royalist, die besten Springserbe der
 Welt. 10,000 Mark Prämie demjenigen Pferdebesitzer, der mit
 seinem Pferde dieselben Sprünge ausführt. — **Der Riesenbär**
„Peh“ als Kunstreiter. — **Alligator**, öftr. Hensch u. Vater,
 ungl. Vollständergeiß. dreif. und geitren von dem besten deutschen
 Schutzeiler Herrn Follitt-Burgardt.
Specialitäten 1. Ranges. **Vorzügl. Clowns.**
 Preise der Plätze: Loge Mk. 3.50, Sperrpl. Mk. 2.—, 1. Pfl. 1.50,
 2. Pfl. 1.—, Gallerie 50 Pfg. 16709
 Verkauf von Eintrittsarten zu Koncertpreisen jeweils bis
 5 Uhr Nachmittags in den Logenabteilungen **J. W. Rudin,**
T 1, 2, Breisstraße und August Bremer, unter dem Kanthaus.
 Nach Schluß der Vorstellung stehen Trambahnen bereit.
 Mit vorzüglicher Hochachtung **Paul Busch,** Director,
 Eigentümer der majestätischen Circusgebäude Hamburg, Berlin, Wien.
 Sonntag zwei Vorstellungen, Nachm. 4 Uhr (Kinder halbe Preise)
 und Abends 8 Uhr: **Ischaud, das Waldmädchen.**

Den homöopathischen Arzt
 Kgl. württemb. Oberamtsarzt a. D.
Fr. Fischer, B 4, 1
 empfehlen wir ganz besonders auch bei **Artenischen** und bei
Kinderkrankheiten. 16789
Der Verein für Homöopathie u. Naturheilkunde.

Dr. dent. Biersch, american
surg. Dentist
 L. 14, 12a, Ecke Kaiserstr. u. Bismarckstr. Telefon 773,
 ist von der Reise zurückgekehrt. 16796

Geschäft und Wohnung
 befinden sich jetzt in meinem Hause
D 3, 8, Planken.
Heinrich Urbach
Herren- u. Damenfriseur.

Homöopathie
 Die homöopathische
Central-Apotheke von
 Hofrath **V. Mayer,** Apo-
 theker (Cannstatt-Württ.)
 liefert sämtliche homöo-
 pathische Arzneimit-
 tel, homöopathische
Hausapotheken und allen gebührige Lehrbücher. Einzige
 ausschließliche der Homöopathie dienende Apotheke
 Württembergs, deshalb sämtliche Präparate von absolut reiner,
 tadelloser Beschaffenheit. Versandt erfolgt stets umgehend, ge-
 wöhnlich noch am Tage des Eintreffens der Bestellung. Preis-
 liste steht gratis und franco Jedermann zu Diensten.
 933

**Kürschners Universal-
 Konvers.-Lexikon**
 (Neueste Ausgabe)
 in elegantem Einband auf
 gutem Papier gebunden, ist
 das billigste Buch der Welt.
 Nur zu beziehen durch die
 Expedition d. Bl. 16398
**Kürschners Welt-
 Sprachen-Lexikon**
 (Deutsch, engl., franz., italien,
 latein.) 16398
 ist in gediegener Ausstattung
 das billigste Buch der Welt.
 Nur zu beziehen durch die
 Expedition d. Bl.

**Unlauterer Wettbewerb.
 Zur Aufklärung.**
 Seitens nebliger Konkurrenz wird in letzter Zeit der Versuch
 gemacht, unser Fabrikat
 16647

Karol Weils Seifenextract
 als eine Nachahmung anderer Fabrikate hinzustellen; ein Kontra-
 rent hat sogar die Einnahme von einem geringwertigen zu
 sprechen. Der Zweck dieser unehrenhaften Behauptung wird jedem
 Kaufmann handgreiflich sein, doch wollen wir zur Aufklärung und
 zur Kennzeichnung dieses unlauteren Manipulation nur die Thats-
 achte anführen, das
 „dieses Fabrikat“, der in den meisten Gütern unter
 anderem auch Schmalz-Extrakt-Extrakt als ein-
 derartigste Kontrahent-Extrakt hinstellt, selbst jedoch
 unter den verschiedenen Marken fabricirt und in vielen
 Orten Deutschlands in überausgehender Weise angepfl.

Karol Weils Seifenextract
 ist keine Nachahmung, sondern eine nach eigenem Verfahren her-
 gestellte, trockene, gemahlene Seife, und (sowohl eigenartig in seiner
 Qualität, wie auch in der Verpackung.
 Diejenigen werthen Hausfrauen, welche unser
Karol Weils Seifenextract
 noch nicht gebraucht haben, oder die mit schlechten Fabrikaten
 reiche Erfahrungen gemacht haben, bitten wir unsere Caution
 neuherbeizubringen zu versuchen, wenn auch nur zum Kochen der
 Hände. Wir sind sehr überzeugt, das es sich nachher demjenigen
 werden, dem es gibt kein besseres, billigeres und sparsameres
 Waschmittel. Aber achte beim Einkauf auf die Schutzmarke
 „Weilsfabrik“, mit der jedes Packet oben und unten geschlossen ist
 und nehme nur graue Packete; weisse alles Andere ernstlich zurück.

Bekanntmachung.
 Wir sind in Schweningen mit
 einem großen Transport schöner badischer
 Oberländer Zuchttrüber eingetroffen
 und laden Kauflehaber ein
 16749
Gebrüder Levi.

Gelegenheitskauf.
Papagei, sprechender Weiß-
 nader wegen Wunders billig
 zu verkaufen. **H. F. Kauf-**
mann, S 1, 15. 16375
Briefstauben
 zu vert. M 5, 1, part. 16394

Verkauf
 höchstes Haus mit
 Thoreinfahrt, großen
 Hof und Platz für
 Wagen, gr. Werk-
 stätte od. Stallung etc.
 zu verkaufen. 15099
 Näheres im Verlag.

Saunplatz in Weinheim,
 735 am, für Landhaus in feiner
 geländer, bequemer Lage, zu ver-
 kaufen. 15411
 Näheres in der Expedition.
 Ein gangbares **Büchlein** in
 halt abzugeben. 13136
 Näheres im Verlag.

Pianino
 gebraucht, billig zu verkaufen.
 15553 **M 4, 9.**
 Kreutzgang **Piano**, 7/8, sehr
 gut, sofort billig zu verkaufen
 16659 **K 9, 14, part.**
 Ein gut erhaltener **Douche**
Apparat mit Gummirohr sehr
 billig zu vert. **H. K. 1, 2, II.** 16941
Pneumatik, fast neu, um
 155 Mk. zu verkaufen. 16365
L 14, 2.

Pneumatische Räder
 in bestem Zustand, verkauft
 billig. 15992
H. G. Mann, Metzgerstr. 45
Uder 20, sehr
 gut erhalten, mit
 allem Zubehör
 Sattelbode und
 Sattel u. S. Preis
 von M. 140 zu vert. 16831
K 3, 15b, 4. Etod.
 Ein erhaltenes **Fahrrad**
 billig zu verkaufen. 16023
 Lindehofstraße 5, 4. Et.

Billig abzugeben
 Sopha, Karpenter-Wandstühl mit
 tragbarem Fein, Leiche Flein
 Kiste, Wand-Lampe, Näh-
 maschine, Stellaner, Firmen-
 schreib. 16785
Oscar Kramer, Südfabrik
Mannheim, C 1, 7, Breitestr.
 Ein großer **Göschel** bill.
 zu verkaufen. 16798
H 10, 6, 2. Etod.
 Ein **Petroleum-Herd** (wohl
 kommen) (Preis Mk. 10) für
 7 Mk. zu verkaufen.
 16787 **S 2, 18, 2. Et.**

Dampfkessel
 bestehend aus Hauptkessel,
 2 Vorwärmer u. 2 Quer-
 röhren, 6 Hm. Reberdruck,
 30 [m] Höhe, sehr gut er-
 halten, billig abzugeben;
 eventuell auch 16 PS Dampf-
 maschine. Näh. durch **Dankensh**
 & Begler K. G. in Mannheim
 sub O. 620209. 16261

Verkauf.
 Der vor wenigen Jahren von
 Gehr. Röder in Darmstadt in
 das Gold Französisch geleitete
Restaurations-Herd
 ist wegen Aufstellung eines
 größeren Herdes billig zu ver-
 kaufen. Näheres bei **H. Gau-**
müller, F 6, 3. 15415
 Fortgeschalteter ist ein vorzüg-
 lich erhaltenes **Weiner's** **Con-**
versations-Lexikon Inhalt 160 Mk.
 für 70 Mk. und ein kleiner fast
 neuer **Handfächer** für 12 Mk.
 sofort zu verkaufen. 16705
H 3, 3, partierre.

Feine Ladeneinrichtung
 billig zu verkaufen. Näheres in
 der Expedition d. Bl. 15621
 Ein sehr. last. dopp. **Schreib-**
pult (s. Eigen) billig zu ver-
 kaufen. **H 9, 5.** 16128
 Ein noch gut erhaltener **Com-**
puter unzugänglich billig
 zu verkaufen. 16552
 Näheres im Verlag.

Schreibstisch, sehr groß,
 für ein Bureau ganz besond. zum
 Rechnen sehr geeignet, wegen
 Bezug zu jed. dieser anneh-
 mlichen Preis, ebenfalls ein
Gabeln billig zu vert. 16697
H. K. 2, 17, 4. Et.
Wadeneinrichtung, Braun-
en 2. billig zu vert. 16027
Näheres G 4, 14.

1 **Schiffen** **Waldschmiede**,
 Kfendanz, Bettlino mit Roh-
 Lische, Waage, **Röhren** u. s.
 sonst Beschreibend zu verkaufen
 16193 **S 3, 10.**

Für Milchhändler u. B.
 Einflüßner Federstücken und
 Weid (Vogel) zu vert. 16599
Röhren 29.

Ein **Herd** billig zu vert.
 16383 **K 3, 7.**
Neue Handwagen von
 20 Mk. an. 15568
Reicher, 11, Dierstr. 94.
 Ein groß. **Robenregal**, alle
 Fächer u. eine **Waldschmiede**
 billig zu verkaufen. 16621
H. W. Richter, N 1, 5.

9 große **schöne Cistern-**
dämme zu verkaufen. Näh. bei
 Jean **Reher**, „zur Stadt-**Bohl**“,
 Schwegenstr. 14. 16070
 Circa 100 Stück **schöne Platten**
 billig zu verkaufen. Näheres
D 7, 12, partierre. 16286

Gelegenheitskauf.
Papagei, sprechender Weiß-
 nader wegen Wunders billig
 zu verkaufen. **H. F. Kauf-**
mann, S 1, 15. 16375
Briefstauben
 zu vert. M 5, 1, part. 16394

1 Viertel-Sperren-Abonnement A abzugeben. 18750

Callaunen 1 fl. gelber Hund m. abgeh. Ohr u. Schwan, mit weissem Metallhalsband, entlaufen. 18729

Franz. Consulat, E. S. Der Antant wird gemacht.

Ein brauner, fischgrauer Jagdhund mit weissem Brustfleck, auf den Namen 'Mentor' hörend, entlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung 11 S, 95 oder in Vorhause ('Krone').

Fox-terrier, weiß, mit schwarz gelbem Kopf entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung. 18798 K. 4, 13, 1. St.

Geunden (230) Geunden und bei Hr. Beisitzer deponirt. 18771

2 Regenwürmer, 1 Gabelweil, 1 Paar Glaschandaule.

Geunden (266) Geunden und bei Hr. Beisitzer deponirt. 18770

Stellen finden Einmal tüchtige Schabloneformer zum sofortigen Eintritt gesucht.

Stellen finden Einmal tüchtige Schabloneformer zum sofortigen Eintritt gesucht.

Schlosser gesucht Für die Reparaturwerkstätte einer großen Fabrik in älterer Schlosser sofort gesucht.

Gausbursche, subter, 10-16 Jahre, welcher mit Bescheiden umgehen kann, sofort gesucht.

Lehrmädchen mit tüchtiger Ausbildung für feines ruhiges Geschäft unter sehr günstigen Bedingungen sofort gesucht.

Lehrmädchen und Laufmädchen sofort gesucht.

Rothschild-Kahn, Mohn, C. 7, 12, 3. Stod.

Roßarbeiterin sofort gesucht. Dauernde Beschäftigung.

Abdingge suchte Photographie. Sohn ordentlicher Eltern, kann bei günstigen Bedingungen die Photographie erlernen.

Milchgefuche Ein Verein-Lokal, welches 150-200 Personen fassen, zu mieten gesucht.

Lehrmädchen, welches das Nägeln gründlich erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten.

Magazine H 7, 9 1/2, gr. Keller 2 zu verm. 18920

Wagenplätze überm Neuar, sehr günstig zu vermieten.

Läden C 3, 3 Bureau zu vermieten.

Läden D 4, 7 Ein Laden mit angeschlossenem Zimmer.

Läden C 3, 3 Bureau zu vermieten.

Läden D 4, 7 Ein Laden mit angeschlossenem Zimmer.

Läden C 3, 3 Bureau zu vermieten.

Läden D 4, 7 Ein Laden mit angeschlossenem Zimmer.

Läden C 3, 3 Bureau zu vermieten.

Läden D 4, 7 Ein Laden mit angeschlossenem Zimmer.

Läden C 3, 3 Bureau zu vermieten.

Läden D 4, 7 Ein Laden mit angeschlossenem Zimmer.

Läden C 3, 3 Bureau zu vermieten.

Läden D 4, 7 Ein Laden mit angeschlossenem Zimmer.

Sofort 8702 gegen hohen Lohn ein brandes fleißiges Mädchen, welches gut bügerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, gesucht.

Licht. erste Büglerin, jedoch nur eine solche, sofort gesucht.

Lehrmädchen das Nägeln unter günstigen Bedingungen gründlich erlernen will.

Tagelöhner ein junges Mädchen gesucht.

Monatsfrau, reinliche, längere Person, zu 2 Deuten gesucht.

Ein Mädchen, welches gut bügerlich kochen kann, häusl. Arbeit übernimmt, sowie ein Hausmädchen sofort gef.

Ein Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht.

Tücht. Mädchen finden sofort u. auf's Ziel gute Stellen.

Stellen suchen Junger verh. Mann gebürt. Militär, vertrauensvoll, mit guter Handschrift, sucht Stelle als Bedienter, Beamter, Kassier etc.

Eckkladen für jed. Geschäft geeignet, preisw. zu verm.

Comptoir mit Keller zu verm. Näheres bei Geschäftsinhaber.

Laden mit gut eingeführtem Speisegeschäft, in guter Lage, nebst Wohnung und Zubehör, per Oktober zu vermieten.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

D 7, 20 Bäckerei rent. Wohn. Barriere, 3 bis 4 Zim., groß. Magazin zu vermieten.

E 1, 8, Rodenheimer, Gütterhaus, 1 großes, feines, zweifach. Lokal, worin viele Jahre eine Druckerei betrieben wurde, und welches sich auch als Magazin eignet, per 1. Oktober d. St. zu vermieten.

E 1, 10 Barriere, Laden zu verm. 18600

G 4, 12 Laden zu vermieten. 18671

L 10, 5 großer Laden mit Barriere z. v. 18711

N 6, 6 1/2 Laden od. Bureau mit Magazin zu verm. 18410

P 2, 14 mit od. ohne Wohn. auf sof. oder später z. v. 18178

P 3, 11 nach der Post, 3 Part.-Räume (feinere Bureau) im Weg. l. v. 18292

T 1, 2 Laden zu vermieten. 18975

U 5, 25 Laden in welchem seit Jahren 1 Bittenshandlung betrieben, mit Wohnung, 3 Zim., fehr. mit fehr. Gng., Küche, 2 Keller, z. verm. Preis M. 600. Nebst Beschäftigungsmöglichkeit. Näheres 2. Stod. 18766

Eckkladen für jed. Geschäft geeignet, preisw. zu verm.

Comptoir mit Keller zu verm. Näheres bei Geschäftsinhaber.

Laden mit gut eingeführtem Speisegeschäft, in guter Lage, nebst Wohnung und Zubehör, per Oktober zu vermieten.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

Laden (Fruchtmarkt, St. F. 4, 17), mit 2 Zimmern, einem Nebenzimmer und einem Lagerzimmer, per sofort oder später zu verm.

G 2, 1920 freundliche Wohnung an ruhige Leute zu verm. 18914

G 3, 15 hübsche Part.-Wohn. mit 2 Zimmern, Küche und Keller zu verm. Näheres in 2. Stod. beifolgt. 18169

G 7, 11 eine Wohnung im 3. Stod. 4 Zimmer u. Küche, sofort zu vermieten. Näheres 2. Stod. 18119

G 7, 31 u. Küche mit Ab- schluss an Kinder. Preis z. v. 18782

H 7, 9 3 St. abgeth. 3 Zim., Küche, Keller, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. rechts. 18788

H 7, 25 Hauptwohnung, 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 18665

H 8, 23 2 St. schön. Wohn. mit Balkon, 4 Zim., Küche, Waschk. u. c., per 15. Sept. zu vermieten. 14908

H 9, 3 Part.-Wohn., 5 Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. 4. Stod. 18199

H 9, 4 abgeth. u. Küche zu verm. Näh. 4. Stod. 18191

J 7, 23 1 Z. u. Küche zu verm. Näh. 4. Stod. 18577

J 7, 23 1 freundl. u. Stod. 3 Zim., Küche u. Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18578

K 1, 7 Part.-Wohn., 5 Zim., Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18419

K 1, 22 in neuem Hause, bestehend aus 3 Zimmern, Nebenzimmer, Küche u. Zubeh. bis Oktober zu vermieten. Näh. 1. Trepp. links. 18094

K 2, 15 2 St., 3 Zimmer, Keller, per 1. Oktober zu verm. Näheres beifolgt. 18592

K 3, 13 Bouliering, Wohn. u. Zubeh. Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18008

L 2, 10 Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. nebst Zubeh. zu verm. 18784

L 2, 12 Wohnung, neubauartig, gerichtet, best. aus 6 Zim., Küche, Saal, Keller u. Saal, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18040

L 4, 5 Part.-Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. 4. Stod. 18148

L 4, 11 1 Zim. u. Küche zu verm. Näh. 4. Stod. 18148

L 8, 1 2 Stod., 1 Zimmer, 1 Nebenzimmer u. Zubeh. per 1. Oktober zu verm. Näheres 4. Stod. 18944

Schloßhaarenstraße L 11, 28b, 2. Stod., schöne eleg. Wohn. u. Küche, Zubeh. bis 1. Sept. od. später z. v. Näh. 4. Stod. 18499

L 18, 10 2 St., 1 schöne Wohnung, 3 Zim. u. Küche per Hof od. spätr z. v. Näheres Schwarze-Strasse 10b. 18545

M 4, 4 hübsche Barriere-Wohnung, 4 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 18946

N 3, 17 3 Zim. u. Küche zu verm. 18466

N 6, 6 1/2 3 Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. Näheres 2. Stod. 18411

N 8, 1 nach der Post, 3 Zim., Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18418

O 5, 1 2 St., 5 Zim., Küche u. Zubeh. zu verm. Näheres 4. Stod. 18009

P 4, 6 Barriere-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort zu verm. 18781

Q 4, 6 kleine Wohnung zu vermieten. 18180

Q 5, 13 eine H. Wohnung zu verm. 18247

Q 7, 8 Stube u. Küche anst. Reute z. v. 18201

Q 7, 26 3 St. u. Stod mit 7 Zimmern, nebst geräumigen Kammern u. Kellern und sonst. Erleichterungen zu verm. 6089

R 1, 14 1 Zim. u. Küche zu verm. 18110

R 1, 14 2 St., 5 Zim. u. Küche zu verm. Näh. 2. Stod. rechts. 18109

R 3, 2 u. Küche bis Okt. zu vermieten. Näheres G. 3. 11a. part. 18183

Zu dem Neubau R 3, 2 im Vorderh. 2 Zim. u. Küche bis Okt. zu vermieten. Näheres G. 3. 11a. part. 18183

S 3, 2 2 Zimmer u. Küche zu verm. 18745

U 1, 16 1/2 Wohnung, fehr. Näheres Konditorladen. 18858

Neubau, R 3, 2b. Elegante Wohnungen im 2. und 4. Stod. von 3 Zim., Badelabine und allem Zubeh. 5, 4 Zimmer u. Küche; ferner im Seitengeb. 3 Zim., Küche u. Zubeh. bis Mitte Oktober zu vermieten. 18276

U 3, 15 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. an ruhige Leute zu v. Näh. part. 18172

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

U 4, 11 2 Zim. u. Küche, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18449

E 1, 14 1 möbl. Zim. für 2 Herren sofort zu vermieten. 18088

E 2, 3 3 Zim., 1 Hof, möbl. Zimmer, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18451

E 3, 8 1 schön möbl. Zimmer in einanderberg. z. v. 18479

E 5, 18 gut möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten bis 1. Sept. zu verm. 18398

F 1, 10 3 St., 1 gut möbl. Zimmer, Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18185

F 3, 13 3 St., rechts, möbl. Zim. zu v. 18352

F 5, 12 1 gut möbl. Zim. zu verm. 18848

F 7, 11 1 Zim., Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18485

F 8, 14a 1 schön möblirte Zimmer, mit ob. ohne Pension sofort oder per 1. September zu verm. 18289

F 8, 16 1 Zim., Hof, Hof, u. d. Hof. 2. Stod. 18013

G 2, 7 1 schön möbl. Zim. mit anstehendem Schlafcabinet per sofort zu vermieten. Näheres im Laden. 18002

G 2, 11 2 gut möbl. Zim. mit oder ohne Pension zu vermieten. 18379

BETTEN-Fabrik

Fertige Kinderbetten

Bett Nr. 1 Mk. 27,50
von gutem Hartholz, mit staubfreien Federn vollständig gefüllt.

1 eiserne Bettstelle 10.—
1 Matratze mit Keil 9.—
1 Plumeau . . . 6.—
1 Kissen . . . 2.50
Mk. 27,50

Bett Nr. 2 Mk. 32,50
von prima federlichem Hartholz mit damenreichen Federn vollständig gefüllt.

1 eiserne Bettstelle 15.—
1 Seegrasmatratze 7.50
1 Plumeau . . . 6.50
1 Kissen . . . 3.50
Mk. 32,50

Bett Nr. 3 Mk. 45
von prima federlichem Hartholz mit gutem damenreichen Federn vollständig gefüllt.

1 eiserne Bettstelle 22.—
1 Matratze . . . 8.50
1 Plumeau . . . 10.—
1 Kissen . . . 4.50
Mk. 45.—

Bett Nr. 4 Mk. 60
von prima rothem Federleinen mit vorz. damenreichen Federn vollständig gefüllt.

1 eiserne Bettstelle 22.—
1 Kapokmatratze 16.—
1 Plumeau . . . 18.—
1 Kissen . . . 4.—
Mk. 60.—

L. Steinthal
Mannheim
D 3, 7.

Baden-Baden.

Internationale Ausstellung

vom
15. August bis 2. September
1896.

Unter dem hohen Protektorat
Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden.
Internationale Ausstellung u. Wettstreit
für Hygiene, Volksernährung, Armeeverpflegung, Sport, Fremdenverkehr und Badisches Kunstgewerbe.
Electrische Ausstellung. — Maschinenhalle. — Elektrische Küche.
(Maschinen im Betriebe.)
Täglich von Vorm. 10 bis Nachts 10^{1/2} Uhr geöffnet.
Eintritt 1 Mark.
Am Sonntag und Montag nur 50 Pfg. Täglich von 7 Uhr Abends ab Eintritt in den Ausstellungspark (Concert) u. Maschinenhalle nur 50 Pfg.
Abends elektrische Beleuchtung, Scheinwerfer. **Täglich grosses Concert** einer Königl. Rumänischen National-Musikkapelle.
Viele Bier-, Wein-, Champagner-, Liqueur- u. Delicatessen-Kost-Cojen.
Laut Beschluss der Grossh. Bad. Staatsbahnen wird allen Besuchern dieser Ausstellung, welche ihre Eisenbahnfahrkarte im Ausstellungsgebäude abstemeln lassen, an jedem Montag kostenfreie Rückfahrt gewährt. 15486

Schildkröte

18119

Bis zum Eintreffen

unserer

Herbst-Neuheiten

wollen wir unsere vorräthigen Väger möglichst räumen und geben daher von heute an auf unsere sämtlichen eleganten 16678

Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderoben

einen **Extra-Rabatt von 10%**, der an der Cassé in Abzug gebracht wird.

„Welthaus“

Gebr. Thiessen,
D 1, 4, 1 Teppe, neben dem Pfälzer Hof.

Tanz-Unterricht.

Beginn am 1. September.
Ohne Reklamen zu machen, empfehlen hiermit unseren **Tanz-Unterricht**. Derselbe findet nur mit geschlossenen Gesellschaften statt. Reclamt, richtiges Gehen, Anstandslehre. 15429
Societätliche Annehmungen nehmen sich entgegen.
Richtungssohl
Jerschlinger & Sohn,
C 3, 4, 8. Stod.

Omnicolor

färbt rasch, mühelos u. ohne die Hände zu beschmutzen dabei unbedingte waschecht Stoffe etc. in allen modernen Farben. Zu haben à 35 Pf. in allen bedeutenderen Drogengeschäften. 16497



Günstiger Gelegenheitskauf.

Eine Parthie **Muster- und Schaufenster-Corsets** von vorzüglichster Qualität und bestem Sitz, werden bedeutend **unter Preis** abgegeben.
16675 Als grösste Neuheit empfehle ich

„Cycling-Corsets“

Bestes Corset für Radfahrerinnen und Sport treibende Damen.

D 1, 1. Corset-Fabrik Stein-Denninger D 1, 1.

Ihre Jagd-Gamaschen-Stiefel

werden sicher die Gamaschen verdrängen. Für jeden Jagdcollegen wünsche ich ein vorzügliches Paar Stiefel, die bei allen Verletzungen das Knöchel- und Knieschutz und Knöpfe ersparen, vielmehr in 2 Tagen fest und sicher am Fusse sitzen. — Die Leiden lassen nach demträgiger sehr nasser Hefe- und Jagd-Parthie nicht zu wünschen übrig. 16477
Richtungssohl
M. Häpp, Greiberg.
Rein Jagd-Gamaschen-Stiefel in der Campagne Stiefel par excellence, ich empfehle denselben für die Jagd und rationelle Fußbekleidung.
Hochachtungsvoll
J. Altmann,
D.R.P.-Sch. 46351. Q 3, 20. Q 3, 20. D.R.P.-Sch. 46376



Reparaturen

von Pianinos, Flügeln, Harmoniums und allen anderen Musikinstrumenten billigt u. unter Garantie. 73
Leopold Schmitt,
R 4, 9. Wamhelm. R 4, 9.
Pianos- u. Instrumenten-Bauhandl.

Gas-Glühlicht.

Für die kommende Saison empfehle **ff. Gas-Glühlicht-Lampen** zum Preise von **Mk. 4.—**. **Glühkörper** von keiner Concurrrenz übertroffen in Leuchtkraft, noch Brenndauer, zum aussergewöhnlich **billigen Preise von Mk. 1.20** zu allen Sorten von den existirenden Brennern. Den Herren **Wirtschen Special-Preise.** 16602

F. Mayer,

Erstes Rheinisches Velociped-Depot
D 2, 14 vom 1. September ab **D 3, 4.**
Telephon 824.



Halbe natürliche Grösse des Rasirmessers.

8 Tage zur Probe

sendet die **Stahlwarenfabrik von Gebrüder Rauh** in Gräfrath bei Solingen dem Einsender dieser Annonce unter **Garantie** ein hochfeines Rasirmesser Nr. 200, 1/2 hohl geschliffen, für jeden Bart passend. Besteller verpflichtet sich den Betrag von **Mk. 1.50** binnen obiger Zeit einzulösen oder das Messer unconfekt zurückzuschicken. 16640
Ort u. Datum (bezüglich) Rame u. Stand (bezüglich).

Reichhaltig illustriertes Preis-Verzeichniss versenden umsonst und postfrei. — Briefmarken oder Heller nehmen in Zahlung.



P. H. Schrauth's
gemahlene **Salmiak-Terpentin-Seife**
ist ein verbessertes Seifenpulver, dessen vorzügliche Eigenschaften im Fluge die Sympathien des prüfenden Publikums erworben haben.
Austliche Erfahrung und neuerlicher Fortschritt haben sich hier die Hand gereicht zur Erzeugung eines denkbar vollkommenen Fabrikates.
P. H. Schrauth's gemahlene Salmiak-Terp.-Seife verzeichnet sich nicht hinter der Phrase **„Ohne Concurrrenz.“** Im Gegentheil! Zum Vergleich mit Concurrenz-Fabrikaten wird höchlich gebeten, — was noch nicht damit gewünscht hat, — und die **geehrten Hausfrauen** sowie **Wäscherinnen** mögen dann selbst beurtheilen, was den **Vorzug** verdient.
Zu haben in allen besseren Geschäften. Man achte auf die Schutzmarke. 12132



Beste Marke

COGNAC

gegründet 1844 von **L.J. Peters & Cie Nachf. Cöln.**
ganz. Bl. Nr. 1.75
2.—
2.25
2.50
3.—
4.—
une vierx

Niederlage bei Herren **Carl Dr. Bauer, K 1, 5a.**
W. Wand, T 5, 2.
Louis Burkhart, A 3, 5.
Paul Geier, O 4, 17.
Dr. Horn, Jungbühlplatz.
Dr. Kern, Q 5, 14.
Chr. Kühner, G 8, 20.
Carl Mayer, P 5, 15/16.
Wilib. Müller, U 5, 26.
Hof. Sauer, K 4, 24.
V. Schulz, K 2, 18.
Phil. Stoll, T 3, 15 u. T 6, 12.
H. Strödel, O 4, 13.
In **Ludwigshafen:**
H. Bickensdorfer, Henschelstr. 27.
N. Remwinger.
W. Keller.
H. Wever. 6690
Ph. Jupp.
In **Ladenburg** H. Rummel.

Den geehrten Herrschaften zu gel. Nachricht, dass ich mit dem **8. September** meinen **Privat-Tanz-Unterricht** beizulegen. Wegen Zusammenstellung ersuche ich, mich mit Ihrem Vertrauen bald beehren zu wollen. 16468
Hochachtungsvoll
Anna Arno
Tänzerin, Volkstheater.
11. Cauerstraße No. 19.

Zur Vergrößerung einer rentablen, riskolosen Geschäftes wird ein **Capital von Mk. 5000** gegen 5% Zinsen und 5% Gewinnanteil bei bester hypothetischer Sicherheit gesucht. Off. unt. Nr. 16640 an die Expedition.

Zahnatelier

10626
von Bernhard Laible
G 5, 15 Zahntechniker. G 5, 13.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt weisse **Bettfedern.**
Wir versenden sofort, gegen Nachn. (jezt beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** der Feinheit für 60 Wp., 80 Wp., 1 M., 1 M., 25 Wp. und 1 M. 40 Wp.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M., 60 Wp. und 1 M. 80 Wp.; **Polarfedern:** halbweiss 2 M., weiss 2 M. 30 Wp. und 2 M. 50 Wp.; **Silberweisse Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Wp., 4 M., 5 M.; **Feine echt chinesische Sanddaunen** (der Feinheit) 2 M. 50 Wp. und 3 M. (je nach Qualität). — Bei Bestellen von mindestens 75 Wp. Rabatt. — Rückzahlendes bereitwillig zurückgenommen!
Peeher & Co. in Herford in Westfalen.
14415

Ruhrkohlen

1a. stückreichen Ruhrer Fettschrot, gewaschene u. gesiebte Nusskohlen, Deutsche u. englische Anthracitkohlen empfohlen direkt aus dem Schiff, zu billigsten Preisen

Gebr. Kappes, U 1, 12.

Telephon Nr. 852. 15023

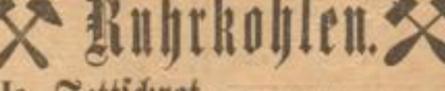
Restkaufschilling

im Betrage von ca. M. 12,500, welcher auf einem solchen Objekt und in bester Lage der Stadt liegt, wird mit einem bescheidenen Nachlag zu cediren gesucht.
Objekt erheben unter Office **R. L. 12540** an die Expedition dieses Blattes. 12547

Ein **französischer** arbeitsfähiger Mann, nicht zu 70 J. oder Stunde, Objekten in der Stadt u. Bl. unter Nr. 16645

Abbruch.

In **H 11, 3** (Rohlenlager) **Do 4** werden 16394 **alte Ziegel, Backsteine, Raubsteine, Fenster, Thüren, altes Bauholz, Bretter und Brennholz** abgegeben.
Nad. **A. Aspenleiter.**



Ruhrkohlen.

1a. Fettschrot, sehr stückreich,
1a. Nusskohlen, gewaschen u. nachgeschleibt in 3 versch. Körnungen,
1a. Anthracitnusskohlen, gewaschen, schleibt, deutsche und englische.

Alles beste Marken, direkt aus dem Schiff u. sowie alle anderen Sorten Ruhrkohlen, Coaks, Brikets, **Bündelholz** liefert zu billigsten Tagespreisen frei ins oder aus Haus. 13049

Chr. Vohwinkel
G 8, 12 Telephon 779. **G 8, 12**



Alle Sorten Ruhr-Kohlen

Coaks, Brikets und Holz liefern in nur 1a. Qualitäten zu billigsten Tagespreisen, frei an's oder in's Haus 11425

Nedden & Reichert

Comptoir Fernsprecher
D 8, 6. 856.

Shampooing

Kopfwaschen 18214
für Herren u. Damen.
Fein Seife, Kämpfe Fröhen.
Separat Damen-Salon.
E. A. Boske
Friseur, O 2, 1. Paradepl.
Sitten
aller Gegenstände gut und dauerhaft.
15992 U 1, 4, 49f.

Sprachunterricht

ertheilt gründlich in **Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch**, auch **Rechnen** an Schüler. Honorar: möglich 1887
R. v. Christmar, H 1, 2/3, II

Klavierunterricht

ertheilt gründlich bei männl. u. weibl. Schülern. 6 Stunden, M 2, 12. St.
Damen haben lieben, Annehmlichkeit bei fröhlicher Discretion. 10936
Jean Müller Ww.,
Schwepfingen, Friedrichstr. 29.

Schäufenselbanten

Abbruch.
Von heute an werden **500 Dielen** 2" stark, 30 cm breit, **100** 1 1/2" stark, 20 cm breit, sowie ein großer **Aspen** abgegeben.
Schuppen von 250 qm, abgegeben. 16393
W. A. Aspenleiter.



1a. Ruhrkohlen

besten Qualität zu billigsten Tagespreisen, halte ich mich bestens empfohlen. 13043

Wilh. Klusmann, H 9, 1.

Fernsprecher No. 538.